

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 10.08.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.2	Bezeichnung der Vorlage: Antrag gemäß §2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg, Hier: Fortführung Arbeitskreis "Bestattungsformen auf Wegberger Friedhöfen", Erstellung einer Friedhofsentwicklungsplanung und Errichtung von Urnenstelen auf dem Friedhof Merbeck		Datum: 15.08.2023
Vorlage-Nr.: VO/0171/23			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	29.08.2023	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 01.06.2023 beantragte die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,

- I. den Arbeitskreis „Bestattungsformen auf Wegberger Friedhöfen“ fortzuführen und einen mittel- bis langfristigen Friedhofsentwicklungsplan mit konkreten Maßnahmen und Umsetzungsdaten zu erarbeiten.
- II. Haushaltsmittel für die Errichtung von Urnenstelen auf dem Merbecker Friedhof im Haushalt 2024 einzuplanen.“

Zu I.:

Zuletzt wurden mit Vorlage VO/80048/23 in den Sitzungen des HFA vom 21.02.2023 und des Rates vom 30.03.2023 seitens der Verwaltung bereits die für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehenen Maßnahmen vorgestellt.

Die Verwaltung wird den Arbeitskreis zur weiteren Entwicklung auf den Friedhöfen und zum Bestattungsangebot zeitnah einladen.

In diesem Gremium möchte die Verwaltung noch einmal ihre grundsätzliche Planung vorstellen, nach der die Friedhofsflächen optimiert belegt werden sollen, damit zum einen der Flächenverbrauch reduziert und zum anderen der Pflegeaufwand durch die Zusammenfassung der Bestattungsflächen nach den einzelnen Arten deutlich

verringert wird. Durch den verringerten Pflegeaufwand lassen sich auch die Kosten für den bestattungspflichtigen Gebührenzahler begrenzen.
Die nicht mehr für Bestattungszwecke genutzten Flächen unterliegen als Grünanlagen/Parkanlagen einem anderen Pflegestandard.

Welche Bestattungsformen auf den einzelnen Friedhöfen angeboten werden können, sollte ebenfalls in der Sitzung des Arbeitskreises besprochen werden. Anbieten könnte sich für eine Sitzung des Arbeitskreises ein Termin nach Einweihung des Kolumbariums auf dem Friedhof in Rath-Anhoven. So könnten hier gemachte Erfahrungen in Überlegungen für andere Friedhöfe einbezogen werden.

Zu II.:

In einem solchen Termin könnte auch über die Möglichkeiten zur Errichtung von Urnenstelen auf dem Friedhof Merbeck gesprochen werden. Der Friedhof Merbeck stellt hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse eine Besonderheit dar, da er zu einem Teil von der Kirchengemeinde gepachtet wurde und somit nicht gänzlich in städtischem Besitz ist. Dies ist bei der Suche nach einem Standort zu beachten.
Grundsätzlich wurden durch die Fachbereiche Bürgerservice und Sicherheit und Baubetriebshof unter dem Stichwort "Schaffung eines nachfrageorientierten Bestattungsangebots" ausreichende Mittel, nämlich 160.000,00 Euro, im Rahmen der Haushaltsplanung jeweils für die Haushaltsjahre 2024 ff. angemeldet.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Wegberg ebenfalls die Kenntnisnahme.

Anlage/n:

Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Wegberg vom 01.06.2023 gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten	Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Karneth, Erste Beigeordnete	Gez. Thies, Technischer Beigeordneter
Gez. Schulz, Fachbereichsleiter FB 201	Gez. Pape, Fachbereichsleiter FB 304

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg
Der Vorsitzende

Herrn Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 01.06.2023

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit folgenden Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,

- I. den Arbeitskreis „Bestattungsformen auf Wegberger Friedhöfen“ fortzuführen und einen mittel- bis langfristigen Friedhofsentwicklungsplan mit konkreten Maßnahmen und Umsetzungsdaten zu erarbeiten.**
- II. Haushaltsmittel für die Errichtung von Urnenstelen auf dem Merbecker Friedhof im Haushalt 2024 einzuplanen.**

Begründung:

I. Arbeitskreis Bestattungsformen:

Im Jahr 2023 hat der Arbeitskreis „Bestattungsformen auf den Friedhöfen der Stadt Wegberg“ zum ersten Mal getagt. Im Anschluss hat die Verwaltung in einer WBVL-Ausschusssitzung einige Entwicklungsmöglichkeiten auf den Wegberger Friedhöfen vorgestellt, die bei der Politik großen Anklang gefunden haben. Wir möchten nun den Arbeitskreis regelmäßig fortführen und damit eine mittel- bis langfristige Entwicklungsplanung mit Umsetzungsterminen auf den Wegberger Friedhöfen initiieren.

II: Haushaltsmittel Urnenstelen

Der kirchliche Ortsausschuss Merbeck hat ebenfalls über Bestattungsformen beraten und den Wunsch an uns herangetragen, in Merbeck auch die Bestattung in Urnenstelen anzubieten.

Aufgrund der starken Nachfrage auf den anderen Friedhöfen halten wir die Einrichtung solcher Urnenstelen in weiteren Ortsteilen für sinnvoll

CDU FÜR
WEGBERG

Neues
Miteinander.
Neues
Vertrauen.

CDU- Wegberg
Bahnhofstr. 43
41844 Wegberg

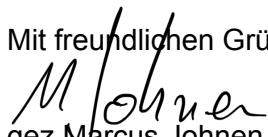
info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de

und unterstützen diese Überlegungen. Wir beantragen daher im Haushalt 2024 entsprechende Mittel für die Errichtung von Urnenstelen auf dem Merbecker Friedhof einzuplanen.

Die Entwicklung und Erschließung neuer Bestattungsformen ist eine wichtige Aufgabe unserer Kommunen. Die Nachfrage nach Erdbestattungen ist in den vergangenen Jahren weiter rückläufig. Aus Sicht unserer Fraktion ist es wichtig, dass wir perspektivisch in jedem Ortsteil unserer Stadt auch die Urnenbestattung in Kolumbarien oder Urnenstelen anbieten. Der Friedhof ist gerade für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger eine zentraler Anlaufpunkt und eine Gedenkstätte für verloren Angehörige die den Anforderungen der Zeit regelmäßig angepasst werden muss. Aus diesem Grund sollte die Stadt Wegberg im Arbeitskreis einen „Friedhofsentwicklungsplan“ entwickeln, der erstens für die Bürgerinnen und Bürger langfristige Planungssicherheit schafft und für die regelmäßige Haushaltsplanung entsprechende Mittel planbar macht.

Weiterhin führt die Verlagerung von Erdbestattung in Kolumbarien und Urnenstelen auf mittel- bis langfristige Sicht zur Einsparung von Pflegeaufwand durch den Bauhof und damit zu einer nicht unerheblichen Kostenreduzierung bei gleichzeitiger Erfüllung der Nachfrage unserer Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Marcus Johnen
(Fraktionsvorsitzender)

CDU FÜR
WEGBERG

Neues
Miteinander.
Neues
Vertrauen.

CDU- Wegberg
Bahnhofstr. 43
41844 Wegberg

info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de